

Klimagerechtes Planen, Bauen und Sanieren: Empfehlungen zum Artenschutz am Gebäude

Die energetische Sanierung von Gebäuden mittels Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) bringt einen Quartiersverlust für gebäudebewohnende Vögel und Fledermäuse mit sich. Bei Sanierung oder Abriss entfernte Brutquartiere sind mit dem Faktor 2:1 zu kompensieren (wie sich aus § 44 BNatSchG ergibt).

Im Rahmen von Neubau und Sanierung kommen zudem immer mehr Glasflächen in großen Dimensionen zum Einsatz. Wintergärten, Aufzugstürme, ganze Glasgebäude, Fahrgastunterstände und gläserne Gebäudeverbindungen stellen durch Spiegelungen und Durchsicht dabei ernsthafte Gefahren für Vögel dar. Schätzungen zufolge sterben jährlich 100 Millionen Vögel in Deutschland an Glasflächen.

Das Anliegen des NABU ist es, aufzuzeigen, dass klimafreundliches Bauen mit Glas und Licht, Ästhetik und Artenschutz einander nicht ausschließen müssen.

Es erwarten Sie u. a. folgende Schwerpunkte:

- Projektergebnisse zur Einschätzung des Gefährdungspotenzials
- Nutzungsgrade, Einbau- und Materialempfehlungen von bzw. für Vogelerersatzquartiere
- Diskussion von Zielkonflikten (Wärmebrücken, Nässe im Dämmmaterial)
- Testergebnisse von Vogelschutzfolien und -gläsern (Flugtunnelversuche)
- Gesetzliche Grundlagen

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Zur Referentin:

Sylvia Siebert ist Dipl.-Ing. (FH) für Wasserwirtschaft und Dipl.-Ing. für Landschaftspflege und Naturschutz. Sie war selbst mehrere Jahre in der ökologischen Baubegleitung am Naturschutzzentrum Region Dresden e.V. tätig. Seit 2020 arbeitet sie als Projektleiterin Natur- und Artenschutz beim NABU Regionalverband Dresden-Meißen e.V., leitete das Projekt „Effizienzkontrolle für Vogel-Ersatzquartiere“ und assistierte im Projekt „Vermeidung von Vogelkollision an Glasflächen“.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 01.10.2025 / 09:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung über: <https://www.abstsachsen.de/seminare/>